

Schöfferstadt
Gernsheim

02.09.2025

0256/S/25

#Bürgerwillen
durchsetzen



FREIE WÄHLER
Hessen

OV GERNSHEIM

FREIE WÄHLER Gernsheim

Gernsheim 01.09.2025

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Josef Geiger

Antrag

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Die Freien Wähler Gernsheim
beantragen und bitten die Stadtverordnetenversammlung folgendes zu beschließen:

Siehe nachfolgenden Antrag.

Die Begründung erfolgt mündlich

Jörg Diller

FREIE WÄHLER Gernsheim



www.freiewaehler-hessen.de

Prüfungsantrag zur Installation von Bordstein-Ladestationen für Elektrofahrzeuge

An die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gernsheim

Einreicher: FW Fraktion

Datum: 1. September 2025

Betreff: Prüfung der Machbarkeit und potenziellen Umsetzung von Bordstein-Ladestationen der Firma Rheinmetall

Begründung:

Die Elektromobilität nimmt stetig zu. Um den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Gernsheim voranzutreiben und den Bedürfnissen der Bürger gerecht zu werden, müssen innovative und platzsparende Lösungen in Betracht gezogen werden. Die traditionelle Errichtung von Ladesäulen benötigt oft zusätzliche Stellflächen und kann das Stadtbild beeinträchtigen.

Die Firma Rheinmetall hat eine Lösung entwickelt, bei der Ladepunkte direkt in den Bordstein integriert werden. Diese Technologie bietet eine elegante und unauffällige Möglichkeit, Ladestationen in Wohngebieten und entlang von Straßen ohne den Verlust von Parkplätzen zu schaffen. Der Ansatz ist besonders vorteilhaft für Anwohner, die keine eigene Garage oder

privaten Stellplatz besitzen und somit auf öffentliche Ladeinfrastruktur angewiesen sind.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat beauftragt wird, die folgenden Punkte zu prüfen und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen zu präsentieren:

Machbarkeitsstudie:

Überprüfung der technischen und rechtlichen Machbarkeit der Installation von Bordstein-Ladestationen, insbesondere in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten in Gernsheim (Straßenbreiten, Bürgersteige, etc.).

Kostenanalyse:

Erstellung einer detaillierten Kostenübersicht für die Anschaffung, Installation, den Betrieb und die Wartung der Rheinmetall-Bordstein-Ladestationen. (E-Netz Südhessen)

Ermittlung potenzieller Fördermittel auf Landes- oder Bundesebene.

Standortanalyse:

Identifizierung von geeigneten Pilotstandorten, an denen der Bedarf an Ladeinfrastruktur besonders hoch ist, z. B. in dicht besiedelten Wohnvierteln.

Bürgerbeteiligung:

Prüfung, wie Anwohner und Interessengruppen in den Entscheidungsprozess einbezogen werden können, um eine hohe Akzeptanz sicherzustellen.

Vergleich:

Gegenüberstellung der Rheinmetall-Lösung mit anderen gängigen Ladesäulen-Modellen hinsichtlich Effizienz, Kosten und städtebaulicher Integration.

Zielsetzung:

Mit diesem Antrag soll die Stadtverwaltung in die Lage versetzt werden, eine fundierte Entscheidung über die Eignung und den Nutzen dieser innovativen Ladelösung für Gernsheim zu treffen. Die Prüfung soll aufzeigen, ob die Bordstein-Ladestationen von Rheinmetall einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Ladeinfrastruktur und zur Förderung der Elektromobilität in unserer Stadt leisten können.

Mit freundlichen Grüßen



FW Fraktion

